



Streikaufruf

im Rahmen der Tarifaueinandersetzung mit der
KEBA Gesellschaft für interne Services mbH

ruft der Deutsche Bankangestellten-Verband (DBV) alle
Beschäftigten **zum Warnstreik** auf.

Der Streik findet statt am

Montag, 23.01.2023 ab 0:00 Uhr
bis Montag, 23.01.2023 bis 24:00 Uhr

Wir fordern:

1. Erhöhung der Tarifvergütungen in jeder Vergütungsgruppe und Berufsjahresstufe um 2,50 Euro pro Stunde, d.h. um 422,50 Euro pro Monat.
2. Wir streben eine Laufzeit von 12 Monaten an.
3. Einführung einer betrieblichen Altersversorgung durch Beitritt zum BVV.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Streik auf der Folgeseite:

Hinweise zum Streikaufruf

1. Wir führen wir den Arbeitskampf als „stillen Streik“ durch. Das bedeutet, dass es keine DBV-Kundgebungen vor Ort geben wird.
2. Alle Beschäftigten sind aufgerufen, die Arbeit am 23. Januar 00:00 Uhr niederzulegen. Für Beschäftigte, die von zu Hause arbeiten, bedeutet das: Loggen Sie sich nicht in die Systeme ein, und bearbeiten Sie keine Aufträge. Sorgen Sie dafür, nicht erreichbar zu sein, reagieren Sie nicht auf Bank-Kontaktversuche! Fahren Sie nicht zur Bank!

Wichtig: Mindestens einmal täglich die hinterlegten E-Mail-Accounts prüfen, ob es neue Streikinformationen gibt!

3. Sie sind nicht verpflichtet, sich bei Streikteilnahme beim Arbeitgeber abzumelden. Streiken dürfen alle KEBA-Arbeitnehmer.
4. DBV-Mitgliedern wird Streikunterstützung gezahlt. Der Arbeitgeber wird Ihnen voraussichtlich für die Streikteilnahme den Tag vom Gehalt abziehen.
Bei satzungsgemäßer Beitragszahlung ersetzen wir den Streikenden Beschäftigten der KEBA GmbH
 - **100% des Netto-Lohnausfalls.**

Dies gilt auch für DBV-Mitglieder, die am Streiktag selbst noch eintreten!
5. Bitte melden Sie Ihre Streikteilnahme per kurzer Mail an die Streikleitung („Ich nehme am heutigen KEBA-Warnstreik teil“) (stephan.szukalski@dbv-gewerkschaft.de). Diese sollte Ihren Namen und Adresse enthalten, damit wir sie zuordnen können.
6. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf vom Streikleiter Stephan Szukalski Tel. **01522-922 3464** oder stephan.szukalski@dbv-gewerkschaft.de